Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09298657

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Altranstädter Straße 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Kleinzschocher * 65/3

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; Putz-Klinker-Fassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kurz vor Weihnachten 1887 wurde Bauantrag gestellt für ein Wohngebäude; Privatmann Franz Moritz Brückmann versicherte sich der baulichen Umsetzung durch Zimmermeister F. Sachse. Die Protokolle zur Schlussprüfung datieren vom 19. Juni 1889. Zum Grundstück Nr. 10 wurde im Blick auf das abschüssige Gefälle 1941/1942 eine Stützmauer zum Garten angelegt durch Baumeister Erich Seyffert und Josef Popp für Bennes Erben. Im Jahr 1997 wurde auf dem gerade erwähnten Grundstück Altranstädter Straße 10 Bauvorbescheid erlassen für einen Neubau zur Lückenschließung. In Rede stehendes Gebäude Nr. 8 erhielt zwei Wohnungen pro Etage sowie hinter der verschieferten Mansarde ihrer drei. Die Fassade besitzt den klassischen historistischen Aufbau. Hier fassen zwei zweiachsige Seitenrisalite den vierachsigen Mittelteil. In den oberen Stockwerken prägen Klinkerflächen das Bild, das Erdgeschoss ist verputzt und der Bruchsteinsockel steinsichtig. Vorgefertigte Gliederungselemente und einige noch vorzufindende Stuckkonsolen (die Traufzone ist geglättet) ergänzen das straßenseitige Bild des Hauses, dessen Ausstattung vermutlich in Teilen erhalten geblieben ist. Zum Hof die Hauseingangstür und Treppenhausfenster modern neu gestaltet. Ortsentwicklungsgeschichtlicher und baugeschichtlicher Wert. LfD/2014, 2018

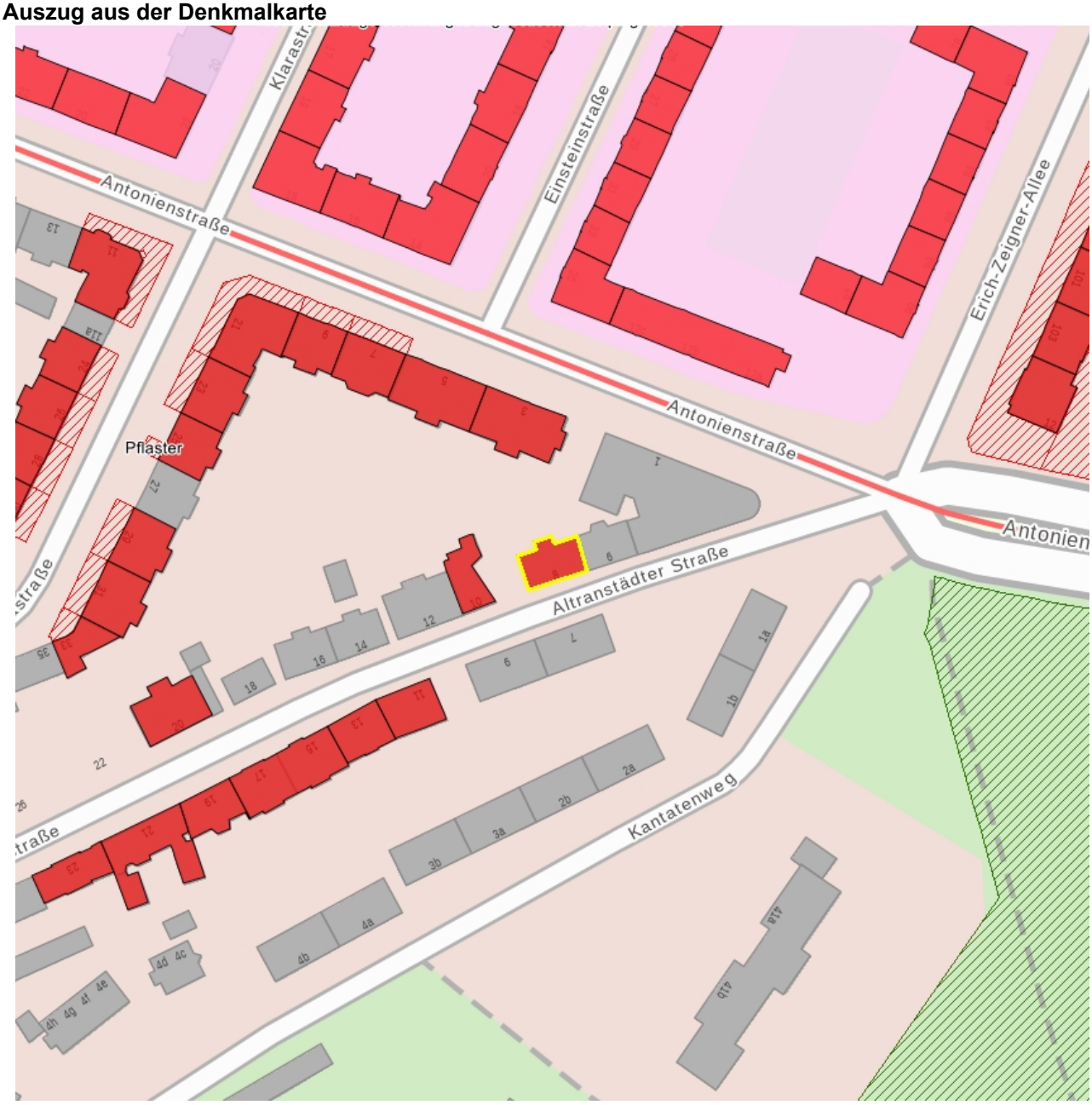
Datierung 1887-1889 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09298657 C**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.